



Schön, dass du
dabei bist

DIE LINKE.



 facebook.com/dielinke.berlin

 twitter.com/dielinkeberlin

 instagram.com/dielinkeberlin

 youtube.com/dielinkebln

 flickr.com/dielinkeberlin

Inhalt

Partei – mitmachen lohnt sich!	5
Wie DIE LINKE in Berlin aufgebaut ist	7
Wo kann ich mitmachen?	8
Bezirksgeschäftsstellen	11
Unser Landesvorstand	13
Unsere Landesgeschäftsstelle	14
Jugendverband Linksjugend [’solid]	16
DIE LINKE. SDS	17
Landesarbeitsgemeinschaften	18
DIE LINKE. Berlin ...	
... im Deutschen Bundestag	35
... im Europäischen Parlament	36
... im Abgeordnetenhaus	37
... in den Bezirksverordnetenversammlungen	39
Linke politische Bildung	40
Die Partei lebt von ihren Mitgliedern	41
Immer up to date sein	42
Auch du, Genoss*in!	43
Eintrittserklärung	45
Einzugserklärung Mitgliedsbeitrag	46

Liebe Sympathisantin, lieber Sympathisant, liebes Neumitglied!

Herzlich willkommen bei der LINKEN in Berlin. Wir freuen uns, dass du den Weg zu uns gefunden hast und darüber nachdenkst, dich bei uns zu engagieren. Diese Broschüre soll dir ein Wegweiser sein durch den bunten, manchmal aufregenden und viel zu oft verwirrenden Dschungel unserer Partei. Sie soll dir die wichtigsten Fragen beantworten und dir dabei helfen, die richtigen Ansprechpartner*innen zu finden, falls du mal nicht weiterweißt.

DIE LINKE. Berlin versteht sich als eine Mitmachpartei mit vielen Möglichkeiten, sich zu beteiligen und eigene Ideen einzubringen. Das vorliegende Heft soll dir wichtige Informationen mitgeben, um dich zu befähigen, dich selbstständig

und ohne Anleitung von anderen in dieser Partei zu bewegen. Schließlich lebt unsere Partei von den Impulsen unserer Mitglieder und der Sympathisant*innen im Umfeld. Neben den hier aufgelisteten Mitmachmöglichkeiten sind wir auch immer offen für neue Ideen. Wenn dir etwas auffällt, das besser laufen könnte, nimm es selbst in die Hand. Such dir Unterstützung, sprich mit den zuständigen Stellen und los gehts! So bringen wir die Partei gemeinsam voran.

Als linke Partei in Berlin kämpfen wir für soziale Gerechtigkeit in diesem Land. Wir setzen alle Kraft daran, dass auch Men-

schen mit geringem Einkommen am gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilhaben können und dass jede*r die gleichen Möglichkeiten und Rechte hat – egal ob bei Bildung, Kultur, demokratischer Beteiligung, Arbeits- und Lebenswelt oder irgendwo sonst.

Wir sind eine pluralistische Partei. Unser Betätigungsfeld reicht vom Engagement für

zeitlich und örtlich begrenzte Projekte über Diskussionen zu politischen Alltagsthemen bis hin zur Erarbeitung von Konzepten, die heute noch gesellschaftliche Zukunftsmusik sind.

Du siehst: es gibt viel zu tun, um die Probleme in diesem Land anzugehen. Darum heißen wir dich noch einmal willkommen

und hoffen, dass du dich bei uns wohlfühlst. Wir freuen uns auf deine Ideen und Impulse, die unsere Partei besser machen.

Falls du in dieser Broschüre keine Anknüpfungspunkte für dich findest, melde dich und wir überlegen gemeinsam, wie du dich einbringen kannst. Ruf uns an unter 030/24 00 92 89 oder sende eine Mail an info@dielinke.berlin.

Franziska Brychcy und
Maximilian Schirmer,
Landesvorsitzende





Partei – mitmachen lohnt sich!

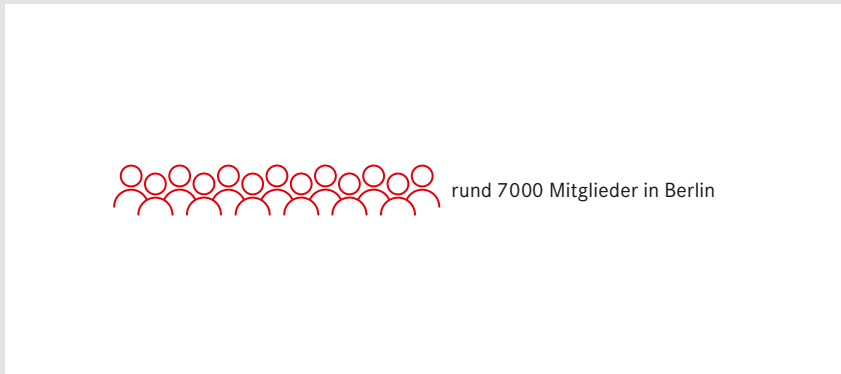
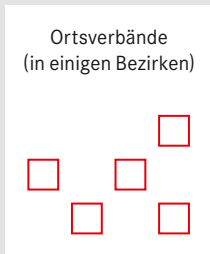
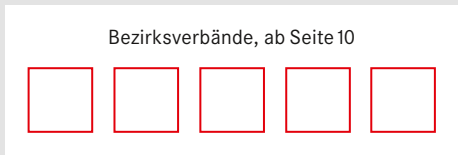
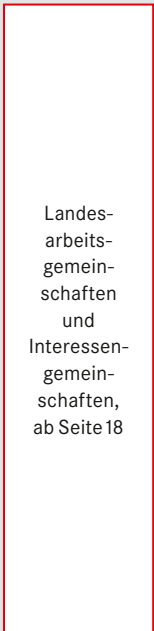
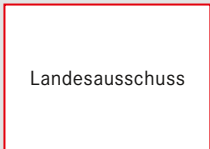
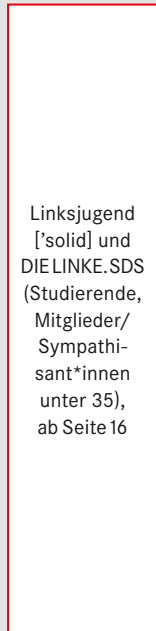
Wer denkt, Parteien hätten nicht gerade einen guten Ruf, sie seien schwerfällig, bürokratisch, reine Machtgebilde und wären sowieso nur etwas für Profipolitiker, kennt DIE LINKE nicht. Partei ist, was du daraus machst!

Im Gegensatz zu bestimmten Interessengruppen, die sich thematisch auf einen Schwerpunkt festlegen, sind Parteien Organisationen, die die gesamte Gesellschaft im Blick haben. DIE LINKE tritt für eine Gesellschaft ein, in der nicht Wirtschaftsinteressen und abstrakte Sachzwänge, sondern der Mensch mit all seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht.

In der LINKEN versammeln sich Menschen mit ganz verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten und Interessen. Und so verschieden das Einzelwissen und die speziellen Erfahrungen unserer Mitglieder sind, so aufregend ist das Parteileben. Neben dem Engagement für eine andere, eine bessere Gesellschaft kannst du ständig dein politisches Wissen erweitern, interessante Debatten führen und aktiv deine Gedanken und Ideen einbringen.

Keineswegs ist DIE LINKE eine Partei nur für Politprofis. In der LINKEN kannst du nicht nur zahlreiche spannende Workshops und andere Weiterbildungsangebote wahrnehmen, sondern auch viele Gleichgesinnte treffen, neue Freundinnen und Freunde finden und spüren, dass wir Menschen es sind, die Geschichte schreiben können! Veränderung kommt nicht von allein, deshalb brauchen wir dich. Komm zu uns, wir freuen uns auf dich.

Organigramm der Berliner LINKEN



Wie DIE LINKE in Berlin aufgebaut ist

Basisorganisationen – BO

In den Basisorganisationen sind die Mitglieder der LINKEN innerhalb ihrer Kieze oder anhand von gemeinsamen Themen organisiert. Dort finden regelmäßige Treffen zum inhaltlichen Austausch statt. Daneben werden Veranstaltungen organisiert, Infostände durchgeführt und Wahlkampf gemacht.

Ortsverbände – OV

In einigen Bezirken gibt es Ortsverbände, die von allen Mitgliedern eines Ortsteils in einem Bezirk gebildet werden. Die Ortsverbände stemmen z. B. größere Veranstaltungen, regelmäßige Mitgliederversammlungen im größeren Rahmen und gemeinsame Aktionen mehrerer Basisorganisationen.

Bezirksverbände – BV

Der Landesverband Berlin gliedert sich in zwölf Bezirksverbände. Die Bezirksverbände organisieren die politische Arbeit in ihrem Zuständigkeitsbereich. Sie wählen auf Delegierten- oder Mitgliederversammlungen ihren jeweiligen Vorstand, der die politischen Geschäfte zwischen den Versammlungen leitet. Im Bezirksverband spielen vor allem kommunalpolitische Angelegenheiten eine große Rolle; dort werden BVV-Wahlprogramme formuliert und die Kandidat*innen für Wahlen zur BVV, zum Abgeordnetenhaus oder für den Bundestag aufgestellt.

Landesarbeitsgemeinschaften und Interessengemeinschaften – LAG/IG

Die Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) sind überbezirkliche Gruppen, in denen sich die Mitglieder und Sympathisant*innen der Berliner LINKEN zu einem bestimmten Thema zusammenfinden und gemeinsam dazu politisch arbeiten. Die

LAGen organisieren ihre politische Arbeit weitgehend selbstständig.

Landesvorstand – LaVo

Der Landesvorstand ist das politische Führungsorgan des Landesverbandes in der Zeit zwischen den Landesparteitagen. Er ist unter anderem für die Beschlussfassung aller politischen und organisatorischen sowie Finanz- und Vermögensfragen, für die Unterstützung der Bezirksverbände sowie das Planen und Gestalten von Kampagnen zuständig. Unterstützt wird der Landesvorstand durch die Landesgeschäftsstelle.

Landesausschuss – LA

Der Landesausschuss ist das Organ des Landesverbandes, über das die Bezirksverbände und die landesweiten Zusammenschlüsse zwischen den Tagungen des Landesparteitages an der politischen Willensbildung auf Landesebene mitwirken. Der Landesausschuss hat umfassende Konsultativ-, Initiativ- und Kontrollrechte gegenüber dem Landesvorstand, den Bezirksverbänden und den landesweiten Zusammenschlüssen. Der Landesausschuss ist zudem der Ort, an dem Mitglieder und Vertreter*innen aus den Bezirksverbänden den Kurs und die Strategie der Partei diskutieren können.

Landesparteitag – LPT

Der Landesparteitag ist das höchste Organ des Landesverbandes. Er berät und beschließt über grundsätzliche politische und organisatorische Fragen des Landesverbandes. Der Landesparteitag wählt den Landesvorstand, die Landesschieds- und die Landesfinanzrevisionskommission sowie die Vertreter*innen für den Bundesausschuss.

Wo kann ich mitmachen? Entdecke die Möglichkeiten!

In der Partei DIE LINKE gibt es viele verschiedene Möglichkeiten mitzuarbeiten – auf Landes- oder auf Bezirksebene, thematisch oder organisatorisch. Die Partei lebt davon, dass alle sich mit ihren Kenntnissen, Interessen und Ideen einbringen. Hier ein paar konkrete Vorschläge und Anlaufstellen:



Bezirkspolitik

Interessiert dich das Nächstliegende: Sportplatz, Jugendhaus, Bürgerinitiative? Dann bist du bei der Kommunalpolitik genau richtig. DIE LINKE. Berlin ist überall vor Ort präsent. Suche den Kontakt zu unseren BVV-Fraktionen oder den Geschäftsstellen der Partei (ab Seite 10).



Landesweite Zusammenschlüsse

Du interessierst dich für ein bestimmtes Thema? Schau doch gern mal nach, ob es dazu eine passende Landesarbeitsgemeinschaft gibt, in der du mitmischen kannst (ab Seite 18).



Organisation

Es gibt immer viel zu tun! Wenn du mithelfen willst, erkundige dich bei deinem Bezirksverband (ab Seite 10), ob zum Beispiel bei der nächsten Demo, der nächsten Veranstaltung oder in der Geschäftsstelle selbst noch Unterstützung gebraucht wird.



Internet und soziale Medien

Du bist technisch fit? Dann kannst du bestimmt mithelfen, den Webauftritt deines Bezirksverbandes zu aktualisieren und weiterzuentwickeln oder die Angebote in den sozialen Medien zu betreuen.



Initiativen vor Ort

Politische Entscheidungen haben oft ganz konkrete Auswirkungen vor Ort. Auch dies ist ein wichtiger Bereich zur Mitarbeit! Informiere dich darüber, ob es in deinem Bezirk gerade eine Initiative gibt, für die du dich engagieren kannst.



Bezirkszeitungen

Du hast eine gute Schreibe? Für unsere regelmäßig erscheinenden Zeitungen werden immer Leute gesucht, die redaktionell mitarbeiten oder Artikel schreiben – vielleicht über ein aktuelles Thema in deinem Bezirk oder einen Veranstaltungsbericht.



Alle Jahre wieder

Weltfriedenstag, Tag der Befreiung, Frauentag, Tag der Arbeit, Christopher-Street-Day, Aktionstage ... an denen wir uns als Partei beteiligen. Hier sind kreative Ideen und Unterstützung bei der Umsetzung gern gesehen.

Bezirksgeschäftsstellen: Hier findest du uns in deiner Nähe!

Wir sind in ganz Berlin präsent. Es gibt viele Anlaufstellen. Wir wollen dir hier einen Überblick über unsere Bezirksgeschäftsstellen geben. Du kannst dich jederzeit an die Geschäftsstelle in deinem Bezirk wenden, um dich über Aktionen, Themen und Termine der LINKEN vor Ort zu informieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf deinen Besuch.

DIE LINKE. Mitte

Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Telefon: 030/24 00 93 36

mitte@dielinke.berlin

www.dielinke-berlin-mitte.de

Ansprechpartner:

Thilo Urchs

DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg

Weidenweg 17, 10249 Berlin

Telefon: 030/426 26 87

bezirk@dielinke-friedrichshain-kreuzberg.de

www.dielinke-friedrichshain-kreuzberg.de

Ansprechpartner:

Yasin Bölme

DIE LINKE. Pankow

Wisbyer Straße 37, 13189 Berlin

Telefon: 030/44 01 77 80

info@die-linke-pankow.de

www.die-linke-pankow.de

Ansprechpartner:

André Giebler

DIE LINKE. Charlottenburg-Wilmersdorf

Behaimstraße 17, 10585 Berlin

Telefon: 030/33 77 81 68

info@dielinke-charlottenburg-wilmersdorf.de

www.dielinke-charlottenburg-wilmersdorf.de

Ansprechpartner:

Lutz Dühr

DIE LINKE. Spandau

Pichelsdorfer Straße 138, 13595 Berlin

Telefon: 030/36 43 74 71

info@die-linke-spandau.de

www.die-linke-spandau.de

Ansprechpartnerin:

Carla Aßmann

DIE LINKE. Steglitz-Zehlendorf

Schildhornstraße 85a, 12163 Berlin

Telefon: 030/70 09 67 41

info@dielinke-steglitz-zehlendorf.de

www.dielinke-steglitz-zehlendorf.de

Ansprechpartnerin:

Tina Rabinowitsch

DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg

Feurigstraße 68, 10827 Berlin

Telefon: 030/21 99 71 40

bezirk@dielinke-tempelhof-schoeneberg.de

www.dielinke-tempelhof-schoeneberg.de

Ansprechpartnerin:

Tina Rabinowitsch

DIE LINKE. Neukölln

Wipperstraße 6, 12055 Berlin

Telefon: 030/613 59 19

vorstand@die-linke-neukoelln.de

www.die-linke-neukoelln.de

Ansprechpartnerin:

Carla Aßmann

DIE LINKE. Treptow-Köpenick

Allendeweg 1, 12559 Berlin

Telefon: 030/64 32 97 76

bezirk@dielinke-treptow-koepenick.de

www.dielinke-treptow-koepenick.de

Ansprechpartner:

Philipp Wohlfeil

DIE LINKE. Marzahn-Hellersdorf

Henny-Porten-Straße 10 –12, 12627 Berlin

Telefon: 030/541 21 30

bezirk@dielinke-marzahn-hellersdorf.de

www.dielinke-mahe.de

Ansprechpartner:

Marcus Nolten

DIE LINKE. Lichtenberg

Alfred-Kowalke-Straße 14, 10315 Berlin

Telefon: 030/512 20 47

info@die-linke-lichtenberg.de

www.die-linke-lichtenberg.de

Ansprechpartner:

Hartmut Zick

DIE LINKE. Reinickendorf

Vierwaldstätter Weg 16, 13407 Berlin

Telefon: 030/48 62 00 55

bezirk@die-linke-reinickendorf.de

www.die-linke-reinickendorf.de

Ansprechpartner:

Lutz Dühr

Unser Landesvorstand

Der Landesvorstand ist das politische Führungsorgan des Landesverbandes in der Zeit zwischen den Landesparteitagen. Er ist unter anderem für die Beschlussfassung aller politischen und organisatorischen sowie Finanz-

und Vermögensfragen, für die Unterstützung der Bezirksverbände und das Planen und Gestalten von Kampagnen zuständig. Der Landesvorstand wird bei diesen Aufgaben durch die Landesgeschäftsstelle unterstützt.



**Landesvorsitzende**

Franziska Brychcy,
Maximilian Schirmer

Stellvertretende**Landesvorsitzende**

Katalin Gennburg, Ruben Lehnert,
Deniz Seyhun, Bjoern Tielebein

Landesgeschäftsführer

Sebastian Koch

Landesschatzmeisterin

Annetta Juckel

**Weitere Mitglieder
des Landesvorstandes**

Ongoo Buyanjargal,
Claudia Engelmann, Alexander Jahns,
Hans Kromrey, Denis Petri,
Lisa Pfitzmann, Niklas Schenker,
Jorinde Schulz, Tobias Schulze,
Tarek Shukrallah, Anika Taschke,
Neslihan Yagiz

Die E-Mail-Adressen der
Vorstandsmitglieder lauten jeweils:
vorname.nachname@dielinke.berlin

Unsere Landesgeschäftsstelle

Die Landesgeschäftsstelle der Berliner LINKEN befindet sich im Karl-Liebknecht-Haus am Rosa-Luxemburg-Platz. Dort arbeiten der Landesvorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle. Ihre Aufgaben sind unter anderem die Organisation landesweiter Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes und die Unterstützung der Bezirksverbände sowie der Ehrenamtlichen in unserer Partei.

DIE LINKE. Landesverband Berlin

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Telefon: 030/24 00 92 89
Fax: 030/24 00 92 60
info@dielinke.berlin
www.dielinke.berlin

Franziska Brychcy

Landesvorsitzende
Telefon: 030/24 00 93 70
franziska.brychcy@dielinke.berlin

Maximilian Schirmer

Landesvorsitzender
Telefon: 030/24 00 94 10
maximilian.schirmer@dielinke.berlin

Felix Lederle

Referent der Landesvorsitzenden
Telefon: 030/24 00 92 89
felix.lederle@dielinke.berlin

Sebastian Koch

Landesgeschäftsführer
Telefon: 030/24 00 93 01
sebastian.koch@dielinke.berlin

Annetta Juckel

Landesschatzmeisterin
Telefon: 030/24 00 92 39
annetta.juckel@dielinke.berlin

Diana Buhe

Pressesprecherin
Telefon: 030/24 00 92 35
diana.buhe@dielinke.berlin

Sabine Krenz

Mitarbeiterin Finanzen
Telefon: 030/24 00 92 85
sabine.krenz@dielinke.berlin

Johannes Liess

Mitarbeiter für Mitgliederarbeit
und -kommunikation
Telefon: 030/24 00 92 62
johannes.liess@dielinke.berlin

Torsten Hesse

Mitarbeiter für politische Bildung
Telefon: 030/24 00 92 63
torsten.hesse@dielinke.berlin

Wahlqua **ier**

**Berliner
Bühne**
VOLK S
**widerständig
bleiben**
DIE LINKE.
www.die-linke-berlin.de

Jugendverband linksjugend ['solid]

Kontakt:

Linksjugend ['solid] Berlin
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Telefon: 030/24 00 91 35
info@solid-berlin.org
www.solid-berlin.org

Die Linksjugend ['solid] ist ein sozialistischer, antifaschistischer, basisdemokratischer und feministischer Jugendverband. Er greift in die gesellschaftlichen Verhältnisse ein und ist Plattform für antikapitalistische und selbstbestimmte Politik. Als Teil emanzipatorischer Bewegungen sucht der Jugendverband die Kooperation mit anderen Bündnispartner*innen. Der Jugendverband ist parteinah und unabhängig.



DIE LINKE. SDS

Der Sozialistisch-Demokratische Studierendenverband DIE LINKE. SDS ist bundesweit an vielen Hochschulen aktiv, auch an drei Hochschulen in Berlin. Die aktuelle Liste findest du hier:

<https://linke-sds.org/die-linke-sds/gruppen>

Der SDS engagiert sich für bessere Studienbedingungen an den Hochschulen und versteht dies als Teil einer umfassenden gesellschaftlichen Auseinandersetzung gegen den marktradikalen und antidemokratischen Umbau der Gesellschaft: gegen Sozialabbau, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung aller Art, gegen Krieg und Umweltzerstörung.

Der SDS ist aber nicht nur an Hochschulen aktiv, sondern auch in der Gesellschaft. Er organisiert Demonstrationen, Bildungsveranstaltungen, kreative Aktionen und beteiligt sich an Bündnisarbeit.

Wenn du beim SDS mitmachen willst, kannst du dich hier einschreiben: <https://linke-sds.org/mitmachen>

Kontakt:

DIE LINKE. SDS

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Telefon: 030/24 00 91 34

info@linke-sds.org

<https://linke-sds.org>



Marius Winter

Landesarbeitsgemeinschaften

Die Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) sind überbezirkliche Gruppen, in denen sich die Mitglieder und Sympathisant*innen der Berliner LINKEN zu einem bestimmten Thema zusammenfinden und gemeinsam dazu politisch arbeiten. Die LAGen organisieren ihre politische Arbeit weitgehend selbstständig. Auf den folgenden Seiten findet ihr den Kontakt zu unseren LAGen. Da alle LAGen ehrenamtlich arbeiten, kann es sein, dass ihr erst nach einigen Tagen eine Antwort erhaltet. Ihr könnt euch aber auch jederzeit an unsere Landesgeschäftsstelle wenden. Dort wird euch immer gern geholfen und ihr erreicht sie am besten per E-Mail an info@dielinke.berlin

Ihr findet alle LAGen und Zusammenschlüsse sowie die Termine für deren Treffen auf unserer Website unter: <https://dielinke.berlin/zusammenschlusse>

LAG Betrieb & Gewerkschaft

Die LAG Betrieb & Gewerkschaft versteht sich als Zusammenschluss von Mitgliedern und Sympathisanten*innen der Partei DIE LINKE, die sich über ihr Engagement in ihren Einzelgewerkschaften hinaus für linke Politik in Berlin engagieren.

Als aktive Mitglieder in den DGB-Einzelgewerkschaften setzen wir uns vor allem für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der abhängig Beschäftigten und für deren gewerkschaftliche Rechte ein. Über eine bessere Vernetzung mit linken Betriebs- und Personalräten versuchen wir linke Politik in die Betriebe zu bringen.

Gleichzeitig bietet unsere LAG einen Ort, die Politik der Gewerkschaften zu diskutieren und linke Perspektiven einer Aktivierung der Gewerkschaftsbewegung zu erarbeiten. Einer der Schwerpunkte der LAG ist die Rolle der Gewerkschaften beim Kampf gegen die Klimakrise.

ag.bug@dielinke.berlin

Arbeitskreis Kleingartenwesen

Der AK Kleingartenwesen beschäftigt sich mit den aktuellen Themen der Stadtentwicklung mit dem Schwerpunkt Erhalt und Sicherung der Berliner Kleingärten.

Dazu gehören auch Themen wie das Bundeskleingartengesetz, die Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin, Flächennutzungsplanänderungen, der Kleingartenentwicklungsplan, die Liegenschaftspolitik, der Bestandsschutz von Baulichkeiten, Baumschutz, Grund- und Abwasserprobleme.

Der AK erarbeitet Positionen und Empfehlungen zum Thema »Kleingartenwesen in Berlin« für den Landesvorstand und die Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und beteiligt sich an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen.

ak.kleingarten@dielinke.berlin

Kommunistische Plattform

Die Kommunistische Plattform wurde am 30. Dezember 1989 in Berlin gegründet. Als offen tätiger Zusammenschluss von Kommunistinnen und Kommunisten wirkt sie aktiv an der Basis und in den Strukturen der Partei DIE LINKE.

Das Berliner KPF-Aktiv trifft sich dreimal im Jahr und berät die bevorstehenden Aufgaben. Dazwischen koordiniert der Landesprecherrat die Arbeit. Die KPF arbeitet an der Basis der Partei und steht für deren kommunistische Wurzeln. Sie steht für Antikapitalismus und Antifaschismus, der den kapitalistischen Nährboden des Nazi-Regimes nicht verschweigt. Sie steht für die strikte Bewahrung unserer friedenspolitischen Prinzipien und für einen differenzierten Blick auf unsere Geschichte – wider den Zeitgeist.

Die KPF-Mitteilungen informieren monatlich über aktuelle Entwicklungen. Die Druckausgabe (Spendenempfehlung: 1 Euro plus Porto) ist über unsere Kontaktadresse zu beziehen.

kpf@die-linke.de

LAG Netzpolitik

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Netzpolitik der LINKEN Berlin gründete sich im Januar 2011. Ziel und selbstverständene Aufgabe der LAG ist es, zur Entwicklung und Koordination einer linken Netzpolitik auch auf Landesebene beizutragen.

Netzpolitik ist ein Querschnittsthema, insbesondere Fragen der Digitalisierung betreffen nahezu alle Politikfelder. Wir stellen die unterschiedlichen Themenfelder aus netzpolitischer Sicht zur Diskussion und bilden dabei eine Schnittstelle für inhaltlichen Austausch zwischen der Abgeordnetenhausfraktion, Parteibasis und Zivilgesellschaft.

Darüber hinaus arbeiten wir auch an Grundsatzfragen linker Netzpolitik, unter anderem zu digitaler Infrastruktur, Überwachung, Online-Demokratie, elektronischen Wahlen, digitaler Arbeit, sowie einer kritischen Auseinandersetzung mit Privateigentum.

Wir freuen uns, wenn du auf einem unserer LAG-Treffen mal vorbeischaust!

lag.netzpolitik@dielinke.berlin

Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Kultur

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kultur Berlin ist ein Zusammenschluss von kultur- und medienpolitisch Aktiven innerhalb und außerhalb der Partei DIE LINKE. Wir verstehen uns als Diskussionsforum und Beratungsgremium, als Schnittstelle zwischen Bezirks-, Landes- und Bundesebene und als Partner*innen und Ansprechpartner*innen für Kulturschaffende.

Wir pflegen und suchen den Austausch mit Akteur*innen, Theoretiker*innen, Vertreter*innen von Initiativen, Institutionen und Projekten Berlins. Wir entwickeln linke Positionen und Handlungsoptionen zu aktuellen und strategischen kulturpolitischen Fragen. Wir wollen den Belangen von Kunst und Kultur in der LINKEN und in der Öffentlichkeit den gebotenen Nachdruck verleihen.

Hierbei legt die LAG einen weiten, ressortübergreifenden Kulturbegriff zugrunde. Wir sind für die Mitarbeit aller offen, die sich für eine demokratische, linke Kulturpolitik in Berlin engagieren wollen und laden herzlich dazu ein.

lag.kultur@dielinke.berlin

LAG Umwelt

In der LAG Umwelt beraten die umweltpolitischen Sprecher*innen der Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) und weitere umweltpolitisch interessierte Genoss*innen und Sympathisant*innen der Partei mit der umweltpolitischen Sprecherin des Abgeordnetenhauses parlamentarische und außerparlamentarische Aktivitäten. Wir treffen uns regelmäßig, tauschen Informationen aus und stimmen gemeinsames Handeln wie Anfragen/Anträge in den BVVen und für Parteigremien ab. Wir arbeiten zudem an programmatischen Materialien zu Themen des sozial-ökologischen Umbaus aktiv mit.

Schwerpunkte, die überwiegend im jährlichen Arbeitsplan festgelegt werden, sind Energiewende, ökologische Nachhaltigkeit, Umweltgerechtigkeit, Klimaschutz, Umweltbildung, Grünflächenentwicklung, Wasserhaushalt u. a.

Mit der LAG Umwelt vertreten wir die Partei DIE LINKE auf dem jährlich stattfindenden Berliner Umweltfestival.

lag.umwelt@dielinke.berlin

LAG Bürgerrechte und Demokratie

Egal welche Staatsform, egal welche Regierung: Wir wollen Freiheit und Selbstbestimmung für jeden einzelnen Menschen. Keine Überwachung, sondern Transparenz und demokratische Kontrolle des staatlichen Handelns. Keine Gesinnungsschnüffelei, sondern umfassende Meinungs- und Demonstrationsfreiheit – keine Beschwichtigungen, sondern die Demokratisierung aller gesellschaftlichen Bereiche. Das ist es im Großen, im Einzelnen ist es jede Menge Arbeit.

Die LAG Bürgerrechte und Demokratie tritt sich jeden dritten Mittwoch im Monat und freut sich über neue Mitstreiter*innen. Schreib uns an, wenn du in den Einladungsverteiler aufgenommen werden möchtest:

lag.buergerrechte@dielinke.berlin
Twitter: @LAGDemokratieB

LAG Wissenschaftspolitik

Die LAG arbeitet auf dem Gebiet der Wissenschafts- und Hochschulpolitik. Ziel und Ergebnis der Arbeit der LAG ist der Austausch von Aktiven aus der wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Praxis. Sie ist für alle Aktiven und Interessierten, auch ohne Parteibuch, offen.

In enger Zusammenarbeit mit den fachpolitischen Sprecher*innen erarbeiten wir Positionen und Inhalte zur Verbesserung der Arbeits- und Studienbedingungen. Die Ergebnisse fließen u. a. in parlamentarische Anfragen und Initiativen oder auch in die Hochschulverträge und das Hochschulgesetz ein.

lag.wissenschaft@dielinke.berlin

LAG Städtebau und Wohnungspolitik

Wohnen müssen alle. Doch wie wohnen wir in Berlin, für welchen Preis und unter welchen Bedingungen? Stadt ist mehr als Wohnen! Die Landesarbeitsgemeinschaft Städtebau und Wohnungspolitik befasst sich mit Stadtentwicklung im Kontext einer sich stetig wandelnden Großstadt. Abwechselnd zu den Themen Stadtentwicklungspolitik und Wohnungspolitik, kommt die LAG einmal pro Monat zusammen.

Alle drei Monate treffen wir uns in einem der Berliner Bezirke, gemeinsam mit thematisch Interessierten oder stadtpolitisch aktiven Gruppen vor Ort. Ziel ist es, die Themen in den Kiezen aufzugreifen und gemeinsam, mit den Erfahrungen aus verschiedenen Bezirken, zu diskutieren und so politisch fassbar zu machen. Die LAG befasst sich auch mit der Arbeit der LINKE-Fraktionen in Land und Bezirken und gilt als Ort des Wissensaustausches.

Mitmachen können alle Interessierten, ob Sympathisant*innen oder Mitglieder der Partei DIE LINKE.

lag.stadt@dielinke.berlin

Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Sport

Von der morgendlichen Laufrunde im Park über die ärztlich verschriebene Krankengymnastik bis hin zu Fanrechten – die Rolle des Sports für unsere Gesellschaft ist kaum zu überschätzen. Als Querschnittsthema in so gut wie allen gesellschaftlichen Bereichen und Lebensaltern begleitet er uns in unserem Alltag. Ziel der LAG ist es, die verschiedenen Formen und Funktionen des Sports in einen gesellschaftlichen Zusammenhang zu stellen sowie progressive und inklusive linke sportpolitische Positionen zu entwickeln.

In einer dynamischen und besonders für junge Menschen attraktiven Stadt sollten alle Menschen mit so geringen Hürden wie möglich am Sport teilhaben können. DIE LINKE muss hierbei sowohl die im Bereich des vereinsgebundenen Sports tätigen Ehrenamtlichen und Aktiven als auch die zahlreichen Sportler*innen im individuellen praktizierten Sport im Blick haben.

Wir freuen uns auf alle inner- und außerhalb unserer Partei, die ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Ideen einbringen und an unserem sportpolitischen Profil mitwirken wollen.

lag.sport@dielinke.berlin

LAG Senioren

In unserer LAG engagieren sich auf Bezirks- und Landesebene Genoss*innen und Sympathisant*innen für seniorenfreundliche und sozial gerechte Lebensbedingungen in der Stadt.

Fast 925 000 Berliner*innen sind älter als 60 Jahre, ihre Zahl wird weiter zunehmen. Wir wollen keine Altersarmut und deshalb ein höheres Rentenniveau, armutsfeste Mindestrenten und die Angleichung der ostdeutschen Renten.

Wir wollen mehr soziale Teilhabe für ältere Menschen, egal woher sie kommen. Es geht um kürzere Wege und barrierefreie Mobilität auch in allen Behörden und Einrichtungen, um kostenfreie öffentliche Toiletten sowie einen Digitalausbau unter Einschluss analoger Lösungen. Wir wollen einen wirkungsvollen Pandemie- und Hitzeschutz für hilfebedürftige Menschen sowie bedarfsgerechte, bezahlbare Pflegeangebote.

Die LAG Senioren will dafür stärkere Mitwirkungsrechte Berliner Senior*innen, vor allem über das Seniorenmitwirkungs-gesetz, breitere Befugnisse für Senior*innenvertretungen und mehr Begegnungsstätten in den Kiezen. Unsere LAG arbeitet mit Seniorenarbeitsgemeinschaften in anderen Bundesländern als Mitglied der BAG Senioren der Partei zusammen.

lag.senioren@dielinke.berlin

LAG Drogenpolitik

In der LAG Drogenpolitik unterstützen wir die Arbeit der Partei auf allen Ebenen. Und verstehen uns darüber hinaus als Ansprechpartner*in für Vereine und Verbände. Wir treffen uns regelmäßig (auch online), diskutieren und führen Aktionen und Veranstaltungen durch, sind bei der Hanfparade aktiv dabei und besuchen Einrichtungen der Drogen- und Suchthilfe. Auch Nichtparteimitglieder sind bei uns aktiv.

LAG Säkulare Linke

Laut unserem Grundsatzprogramm verteidigt DIE LINKE die Religions- und Weltanschauungsfreiheit und bekennt sich zur »notwendige(n) institutionelle(n) Trennung von Staat und Kirche«.

Sie kämpft dafür, dass »die Grundrechte und Arbeitnehmerrechte auch in den Kirchen und Religionsgemeinschaften und in deren Einrichtungen Geltung haben«, wendet sich »gegen jeglichen politischen Missbrauch von Religion« und fordert die Unabhängigkeit des Schulunterrichts »von kirchlicher oder religionsgemeinschaftlicher Einflussnahme«.

Diese Ziele zählen seit dem 19. Jahrhundert zum Forderungskatalog der Arbeiterbewegung und anderer linker Bewegungen. Sie sind jedoch in der heutigen Bundesrepublik noch immer nicht umgesetzt und spielen in der aktuellen Politik der LINKEN keine große Rolle.

Lasst uns gemeinsam an politischen Konzepten und Analysen arbeiten, uns in die innerparteiliche Debatte einbringen und mit Aktionen an die Öffentlichkeit treten!

Wir treten für eine akzeptierende Drogen- und Suchtpolitik und einen selbstbestimmten Drogenkonsum ein.

Wir finden, dass die Einteilung in legale und illegale Drogen nichts über ihre Gefährlichkeit aussagt und dass es jede sinnvolle Drogenpolitik verhindert, wenn man Konsumierende kriminalisiert.

Konsumierende müssen vor den Risiken des Schwarzmarktes geschützt werden und haben das Recht auf einen Verbraucherschutz. Dazu werden u. a. Regelungen zum Eigenbedarf sowie für Drugchecking-Angebote benötigt.

Gleichzeitig treten wir einer Verharmlosung insbesondere der bisher legalisierten Drogen wie Alkohol entgegen. Wir beschäftigen uns zudem auch mit den nichtstofflichen Süchten wie bspw. dem Glücksspiel.

Wenn du das ähnlich siehst und Lust hast, dich wie wir für eine progressive Drogenpolitik einzusetzen, dann komm vorbei und mach mit bei uns.

lag.sael@dielinke.berlin

lag.drogenpolitik@dielinke.berlin
Twitter: @LDrogenpolitik

Landesarbeitsgemeinschaften

Emanzipatorische Linke

Wir versuchen mit unserem Landesverband positive Veränderungen anzustoßen, hin zu einer Partei, die die Würde und Selbstbestimmung des Menschen in den Vordergrund stellt.

Uns reichen die der LINKEN zugeschriebenen Rollen zwischen Verwaltung und Verbalradikalismus nicht. Als Zusammenschluss in und bei der Partei DIE LINKE möchten wir eine lebendige Partei, die den Kontakt zur Realität hält, auf strömungspolitische Postenspiele verzichtet und der außerparteilichen Linken nicht mit Arroganz entgegentritt, sondern als Partner unter Gleichen.

Wir setzen uns für eine Partei ein, welche die Schwachen stärkt, statt nur stark für die Schwachen zu sein.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter – macht mit!

emanzipatorisch@dielinke.berlin

LAG FLINTA*

Die LAG FLINTA* richtet sich an alle Frauen, Lesben, intersexuelle, nicht-binäre, transgender Personen – also für all jene, die aufgrund ihrer Geschlechtsidentität patriarchal diskriminiert werden.

Mit einer Mischung aus Neumitgliedern und erfahrenen Genossinnen aller Altersgruppen wollen wir uns in der Landesarbeitsgemeinschaft FLINTA* Berlin zu Themen wie Carearbeit, Familien-, Alleinerziehenden und Queerpolitik aber auch über prekäre Lebensumstände von Künstlerinnen in Berlin, über digitale Gewalt und vieles mehr austauschen. Neben den thematischen Arbeitsfeldern soll die LAG für Frauen* in der Partei auch bei Fragen für Neumitglieder im Dschungel der Parteistrukturen zur Verfügung stehen genauso wie für erfahrene Genoss*innen, die sich an der ein oder anderen Stelle weiterbilden möchten.

flinta@dielinke.berlin

LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik

Menschen mit Behinderung haben wie alle anderen Menschen einen Anspruch auf Teilhabe in allen Lebensbereichen. Für die Partei DIE LINKE bedeutet das im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) auch volle politische Teilhabe. Dazu benötigen wir einen Aktionsplan und ein Konzept zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Partei. Wir fordern von der Gesellschaft die wirkliche Inklusion. Das heißt weg mit den Sondereinrichtungen wie z. B. Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM), Förderschulen oder Heimen. Barrierefreie Sozialräume und Gremienbesetzungen statt unzugänglicher Räumlichkeiten, wie Arbeitsstätten, Schulen oder Arztpraxen und die Teilhabe am politischen Leben außerhalb der Parteilkultur. Selbstbestimmung mit Assistenz statt Bedürftigkeitsprüfung, Kostenvorbehalt und Bittstellerei.

lag.selbstbestimmt@dielinke.berlin

LAG Arbeit, Soziales und Gesundheit

Wir freuen uns auf alle, die in dieser LAG ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen wollen, um beim »Arbeitsmarktpolitischen Ratschlag« mitzuwirken oder sich an der Erarbeitung von Alternativangeboten in den Bereichen der Pflegepolitik, der medizinischen Versorgung, der sozialen Infrastruktur oder der Wohnsituation bedürftiger sozialer Gruppen beteiligen wollen.

lag.asug@dielinke.berlin

LAG Queer

Die LAG Queer ist die erste gemeinsame Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Landesverbände von Brandenburg und Berlin. In ihr finden sich Queers, Lesben, Schwule, Bisexuelle, nicht-binäre, inter- und transgeschlechtliche Menschen und solidarische Mitstreiter*innen im Umfeld und innerhalb der Partei DIE LINKE.

Unser Kampf ist #queersozial: Queere Emanzipation ist verbunden mit Kämpfen gegen Armut, Ausbeutung und Ausgrenzung. Wir streben eine Gesellschaft an, die mit der Norm der Heterosexualität bricht und alle Lebensentwürfe als gleichberechtigt begreift. Wir möchten die Vielfalt menschlicher Lebensweisen erlebbar machen und damit Akzeptanz für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen.

Der Diskriminierung und Ausgrenzung von Gruppen und Menschen – auch innerhalb der queeren Szene – treten wir entschieden entgegen. Hierfür streiten, diskutieren, demonstrieren und kämpfen unsere Mitglieder parlamentarisch und außerparlamentarisch, suchen die Zusammenarbeit mit allen Menschen, die diese Ziele verfolgen. Durch Netzwerke sind wir bereits mit außerparteilichen, aktiven, zuverlässigen und ideenreichen Partner*innen verknüpft und damit Teil der Communities in Brandenburg und in Berlin.

queer@dielinke.berlin

Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Christ*innen

Ziel der LAG ist es, religionspolitisches Knowhow für die Parteiarbeit zu liefern: Die LAG Christ*innen verfolgt daher aufmerksam die Diskurse und Debatten in religiösen Milieus, mit dem Ziel, soziokulturelle Hintergründe zu erschließen und daraus praktische Politikansätze formulieren zu können. Auch mit Hilfe unserer parteilosen Mitstreiter*innen gelingt es uns, in für unser Anliegen maßgeblichen Milieus präsent zu sein.

Mindestens ebenso wichtig ist unsere Aufgabe, als Brücke zwischen (linken) christlichen, kirchlichen und andersgläubigen Kreisen einerseits und der Partei DIE LINKE andererseits zu fungieren und linken religiös motivierten Menschen und anderen, an den Thematiken der LAG Christ*innen (Religiöser Sozialismus, Gesellschaft und Spiritualität, Theologie der Befreiung, christliche Ethik und sozialökologischer Umbau der Gesellschaft ...) Interessierten ein Forum und eine politische Heimat zu bieten, zunächst unabhängig von einer Parteimitgliedschaft.

lag.christinnen@dielinke.berlin

LAG Hartz IV

Wir gründeten uns am 22. November 2008 als Interessenvertretung der Erwerbslosen und prekär Beschäftigten, um den Ausgegrenzten und sozial Benachteiligten in dieser Gesellschaft und der Partei eine Stimme zu geben.

In Berlin haben wir ein flächendeckendes Netz von Sozialberatungsstellen, aber da geht noch mehr und dafür brauchen wir auch Dich und Dein Engagement.

Es gilt nach wie vor: Hartz IV muss weg!

lag.hartz4@dielinke.berlin

LAG Antifaschismus

Als LAG Antifaschismus wollen wir aktiv einen Beitrag dazu leisten, Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus und Sexismus zu bekämpfen und das Recht eines jeden Berliner und einer jeden Berlinerin auf gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder kultureller Zuordnung durchzusetzen. Wir freuen uns über neue Mitstreiter*innen und neue Ideen.

Die LAG versteht sich als offene Arbeitsgruppe der Partei DIE LINKE für Menschen innerhalb und außerhalb der Partei. Wir befassen uns mit dem historischen Faschismus und setzen uns mit allen aktuellen Fragen zur radikalen Rechten, zur AfD, zu Rassismus und Antisemitismus, nicht nur in Deutschland, auch darüber hinaus auseinander.

Der Antifaschismus gehört zu den wichtigsten Traditionslinien und dem Selbstverständnis unserer Partei. Ziel ist es, antifaschistische Aktivitäten in unserer Partei zu initiieren, zu fördern, zu begleiten und zu stärken, ob in Diskussionen und Gedenkveranstaltungen oder bei konkreten Aktionen. Durch die aktive Mitarbeit in Bündnissen sollen antifaschistische Aktivitäten außerhalb der Partei unterstützt werden.

lag.antifaschismus@dielinke.berlin
Twitter: @lag_antifa

LAG Vergesellschaftung

Die Landesarbeitsgemeinschaft Vergesellschaftung ist aus der Arbeitsgruppe der LINKEN DWE-Aktiven entstanden und hat es sich zum Ziel gesetzt, unter Nutzung des Art. 15 des Grundgesetzes bisher profitorientierte Privatunternehmen – insbesondere im Bereich der Infrastruktur und Daseinsfürsorge – in Gemeineigentum zu überführen.

Wir wollen die Stadt vom Menschen aus denken – antikapitalistisch, nachbarschaftlich und sozial. Es geht um die Kontrolle über unsere Grundbedürfnisse, die wir den Profitinteressen einzelner und der Logik des Marktes entziehen wollen. So soll unser aller Leben besser und die Kontrolle des Kapitals über gesellschaftliche Ressourcen Stück für Stück abgebaut und in die Stadtgesellschaft zurückholt werden.

Dafür arbeiten wir in der LAG an der Umsetzung des Volksentscheids »Deutsche Wohnen & Co enteignen« und an konkreten Konzepten für die Überführung von bisher privatwirtschaftlichen, profitorientierten Unternehmen in Formen demokratisch kontrollierten öffentlichen Eigentums.

lag.vergesellschaftung@dielinke.berlin

Landesarbeitsgemeinschaften

Sozialistische Linke

Die »Sozialistische Linke« (SL) versteht sich als die gewerkschaftsnahe Strömung der Partei. Wir stehen für eine Linke, die die Tradition der sozialistischen Arbeiter*innen-Bewegung in sich bewahrt und einen neuen Anlauf unternimmt, die Vorherrschaft des Kapitals zu überwinden. DIE LINKE muss zugleich realistisch und radikal, an die Wurzel gehend, sein. Sie muss Perspektiven für ein besseres Leben entwickeln und um Veränderung der Gesellschaft wie auch des Bewusstseins der Menschen kämpfen.

Die SL setzt sich für die Stärkung der LINKEN als Mitgliederpartei ein: DIE LINKE muss vor Ort präsent und wahrnehmbar sein und aktiv in die politischen Auseinandersetzungen eingreifen. Wir beteiligen uns aktiv an sozialen Kämpfen und Bewegungen, um den gesellschaftlichen Widerstand und Druck für eine andere Politik zu stärken. Fortschrittliche Milieus und Bewegungen müssen als Gegenpol zu Neoliberalismus und Rechtspopulismus mit der Partei verbunden werden. So können wir das Wünschbare möglich machen und das Mögliche durchsetzen.

info@sozialistische-linke-berlin.de

LAG Partizipation und Geflüchtete

Im Oktober 2014 hat sich die LAG Partizipation und Geflüchtete gegründet. Die LAG dient als Plattform für alle Menschen, die Interesse an der politischen Gestaltung einer weltoffenen Willkommenskultur in Berlin haben. In diesem Sinne setzen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in den lokalen Willkommensinitiativen für gute Lebensbedingungen für Geflüchtete und Neuberliner*innen ein und initiieren parlamentarische und außerparlamentarische Aktivitäten.

Die Flüchtlingspolitik und die Zuwanderung aus anderen Ländern verstehen wir als gesamtstädtische Herausforderung und unterstützen Initiativen vor Ort. Wir sehen unsere neuen Nachbar*innen als Bereicherung an und setzen uns dafür ein, dass sie sich so schnell wie möglich in allen gesellschaftlichen Bereichen gleichberechtigt einbringen können.

lag.partizipation@dielinke.berlin

LAG Bildung und Schule

Wir sind ein Zusammenschluss bildungsinteressierter und -engagierter Menschen, die die Berliner Bildungspolitik außerparlamentarisch mitgestalten und Anstöße für die parlamentarische Arbeit liefern wollen.

Dafür arbeiten wir mit der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus, weiteren Landesarbeitsgemeinschaften und der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildungspolitik der LINKEN zusammen. Außerdem tauschen wir uns mit Bildungsinitiativen, Gewerkschaften und Expert*innen aus der Schul- und Bildungspraxis aus. Ob mit Anträgen auf dem Landesparteitag oder bei öffentlichen Veranstaltungen: Unser Ziel ist es, aktiv das bildungspolitische Profil unserer Partei zu schärfen und den Stellenwert von Bildung in Berlin zu erhöhen, denn Bildungspolitik ist Zukunftspolitik.

Wir setzen uns dafür ein, den Bildungserfolg von der sozialen Herkunft zu entkoppeln, von der frühkindlichen Bildung bis zur beruflichen und Erwachsenenbildung, denn gleiche Bildungschancen sind gleiche Lebenschancen.

Gemeinsam mit Dir wollen wir weiter dafür kämpfen. Egal ob Du im Bildungsbereich aktiv bist oder es noch werden willst, schreib uns eine Mail. Wir freuen uns auf Dich!

lag.bildung@dielinke.berlin

Forum Demokratischer Sozialismus (fds)

Das Forum Demokratischer Sozialismus (fds) bringt sich in die innerparteilichen Debatten zur programmatischen und strategischen Ausrichtung unserer Partei DIE LINKE ein.

Als Zusammenschluss im Sinne der Satzung wollen wir deren inhaltliche Entwicklung voranbringen und das Profil als sozialistische Bürgerrechtspartei schärfen.

Das fds-Berlin verfolgt das Ziel, das Profil des Berliner Landesverbandes der Partei DIE LINKE als moderne, reformlinke Großstadtpartei stärker herauszuarbeiten.

Gleichzeitig wollen wir die zwölf Berliner Bezirke mit ihren Themen und Problemen nicht allein lassen. Berlin kann nur gemeinsam funktionieren. Und eine linke Großstadtpartei ist nur dann stark, wenn sie auch in den Regionen verankert ist.

forum-ds@dielinke.berlin

Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Politische Bildung

Die LAG Politische Bildung widmet sich einem komplexen und gleichzeitig wesentlichem Thema der (Partei-)Politik.

Politische Bildung ist zentral für das Erarbeiten konkreter politischer Positionen, muss aber auch dazu beitragen, dass die politischen Ziele und das parteiliche Selbstverständnis klar und sicher formuliert werden können.

So versteht sich auch die Arbeit der LAG – wir entwickeln und führen inhaltliche und organisatorischen Projekte und Seminare durch, die den Mitgliedern und Kandidat*innen der Partei argumentatives Rüstzeug an die Hand geben und politische Kompetenzen stärken und ausbauen.

Wir freuen uns über Unterstützung von Macher*innen Politischer Bildung ebenso wie über das Interesse von Teilnehmer*innen an unseren Angeboten.

lag.polbil@dielinke.berlin

Antikapitalistische Linke

Die AKL Berlin ist ein Zusammenschluss von Sozialist*innen und Antikapitalist*innen in und um die Partei DIE LINKE, in dem auch Nicht-Parteimitglieder willkommen sind.

Wir setzen uns ein für:

- eine Partei der Bewegung und in Bewegung, weil wir meinen, dass wesentliche gesellschaftliche Veränderungen aus Kämpfen und Widerstand entstehen und nicht durch geschickte Verhandlungsführung im Parlament;
- eine demokratische Partei, in der Mitglieder das Sagen haben und nicht Fraktionen die Vorstände dominieren;
- ein Beibehalten der antirassistischen und Antikriegs-Positionen der LINKEN;
- eine sozialistische Ausrichtung der Partei. Wir stehen dafür, Systemalternativen im Hier und Jetzt zu benennen.

lag.akl@dielinke.berlin

LAG Bedingungsloses Grundeinkommen

Wie die entsprechende Bundes-AG wollen wir, dass sich DIE LINKE. Berlin für ein emanzipatorisches »Bedingungsloses Grundeinkommen« (BGE) einsetzt. Ihr findet unser Modell auf der Seite der BAG GE:
www.die-linke-grundeinkommen.de

Dieses Modell erfüllt sowohl die vier Kriterien des überparteilichen »Netzwerks Grundeinkommen«, was genau ein BGE auszeichnet (existenzsichernde Höhe, individueller Rechtsanspruch, ohne Bedürftigkeitsprüfung und ohne Arbeitszwang), als auch die Anforderungen, die LINKE an ein BGE stellen: Es ermöglicht den weiteren Ausbau der öffentlichen Infrastruktur und des Sozialstaates, es bewirkt eine Umverteilung von oben nach unten und unterstützt den sozial-ökologischen Umbau.

Wir organisieren regelmäßige Veranstaltungen. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch mit uns für das BGE einzusetzen!

lag.bge@dielinke.berlin

LAG Internationals

Jede vierte in Berlin lebende Person hat keinen deutschen Pass. Viele von ihnen haben Erfahrungen in politischer Organisation und sozialen Kämpfen – von den Platzbesetzungen in Spanien zu den Aufständen in Nordafrika oder den Kampf für Abtreibungsrechte in Polen, Irland und Lateinamerika.

Die LAG Internationals bindet nicht-deutsche Linke aktiv in deutsche Politik ein. Unser Ziel ist, dass DIE LINKE von ihren Erfahrungen lernen kann, wir einen produktiven Austausch über politische Praxis und Inhalte haben und gemeinsam Kampagnen in Berlin begleiten und organisieren.

Wir arbeiten zusammen mit den Abteilungen für Internationale Politik im Karl-Liebknecht-Haus und der Rosa-Luxemburg-Stiftung, (Bundestags-)Abgeordneten, Parteien der Europäischen Linken und darüber hinaus sowie Exilorganisationen, wie Sudan Uprising, Berlin for India oder Berlin4Bernie.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Links*44, Schierker Straße 26 (S+U Hermannstraße) zum Monats-treffen. Darüber hinaus organisieren wir weitere Veranstaltungen auf Deutsch und Englisch und ein jährliches Sommercamp.
www.theleftberlin.com

lag.internationals@dielinke.berlin
[Twitter: @LeftBerlin](https://twitter.com/LeftBerlin)

Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Wirtschaftspolitik

Wirtschafts-, Steuer- und Investitionspolitik sind wichtige Bestandteile linker Visionen und Strategien, die wir mit unserem Engagement mehr in den Fokus rücken möchten. Im Austausch mit anderen AGen und mit Abgeordneten arbeiten wir zu diversen Themen wie Schuldenbremse, Grundsteuer und Green New Deal – jeweils mit dem Fokus auf die Handlungsmöglichkeiten auf Landesebene.

Unsere monatlichen Treffen finden regulär am ersten Sonntag im Monat statt. Gelegentlich veranstalten wir zusätzliche Treffen.

Ob ökonomischer Hintergrund oder nicht, alle sind bei uns willkommen und können mitmachen.

lag.wirtschaftspolitik@dielinke.berlin

LAG Mobilität und Verkehr

Wir wollen, dass alle an ihren Zielorten ankommen, jederzeit und möglichst flexibel, aber weitgehend ohne Auto.

Wir wollen eine Stadt der kurzen Wege und die umweltschonenden Verkehrsarten ausbauen. Dabei haben wir auch die Fahrpreisgestaltung, den Kundenservice und die Arbeitsbedingungen des Personals der Verkehrsbetriebe im Blick.

Zu diesem Zweck erarbeiteten wir das »Leitbild Mobilität in Berlin«, diskutieren und erstellen Grundsatzdokumente zur Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs, verfassen kritische Analysen und Konzepte zu den vielfältigen Aspekten des Nahverkehrs.

Wir erarbeiten Vorschläge zum Erschließen der Neubau- und Entwicklungsgebiete sowie zu überbezirklichen oder örtlichen Verkehrslösungen. Die Entwürfe und Diskussionsergebnisse geben wir auf der Internetseite des Landesverbands und über die Mailingliste bekannt.

Wir treffen uns an jedem vierten Mittwoch im Monat.

lag.mobilitaet@dielinke.berlin

LAG Kinderarmut

Unser Hauptanliegen ist, dass wir uns für den Abbau von Kinderarmut einsetzen. Eine einkommensbezogene Armut des Elternhauses betrifft in Berlin ca. 27 Prozent der jungen Menschen zwischen 0 und 18 Jahren. Diesen Kindern und Jugendlichen fehlt es zum Teil an essenziellen Dingen wie guter Ernährung, Gesundheitsvorsorge oder Möglichkeiten zur Teilhabe an Kultur und Freizeit.

Häufig geht Armut in der Kindheit auch mit schlechteren Bildungschancen und niedrigen Schul- und Ausbildungsabschlüssen einher, da der Bildungserfolg in Deutschland stark von der sozialen Herkunft abhängig ist.

Ein Abbau von Kinderarmut bedeutet, die materiellen Grundlagen für Teilhabe, Bildung und Partizipation zu schaffen und stellt aus unserer Sicht ein Grundanliegen der LINKEN dar.

Die LAG Kinderarmut trifft sich in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, als Videokonferenz, hybrid und/oder in Präsenz. Auf der Website könnt ihr euch in die Mailingliste eintragen. Zusätzlich diskutieren wir viel in einer Telegram-Gruppe. Wir freuen uns auf Dich!

lag.kinderarmut@dielinke.berlin

LAG Re(s) Publica Europa

Wir sind LINKE, die für die europäische Idee streiten. Wir streben eine europäische Republik an, die auf der rechtlichen und politischen Gleichheit aller Menschen basiert. Wir sehen unsere Zukunft in Europa und nicht im Nationalstaat! Wir wollen als LINKE Grenzen überwinden. Wir sehen zugleich die Realität europäischer Integration, die geprägt ist von Demokratiedefiziten und sozialer Polarisierung.

Wir sehen eine EU, die ihrer globalen Verantwortung nicht gerecht wird. Wir kritisieren die neoliberale Ausrichtung von Wirtschafts- und Währungspolitik, sowie die massive Einschränkung sozialer Rechte durch die Austeritätspolitik. Wir fordern Alternativen zur Abschottungspolitik der EU und zu ihrer zunehmenden Militarisierung.

Wir setzen uns für Demokratie, Transparenz, Solidarität nach innen und außen, soziale Gerechtigkeit und ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit in Europa ein.

Als Landesarbeitsgemeinschaft wollen wir uns regelmäßig treffen, diskutieren, Veranstaltungen vorbereiten und Bildungsarbeit leisten.

Die LAG wirkt im Berliner Landesverband und darüber hinaus um das europapolitische Profil der LINKEN zu schärfen. Macht mit!

lag.respublicaeuropa@dielinke.berlin

Landesarbeitsgemeinschaften

LAG Gesundheit und Pflege

Die LAG Gesundheit und Pflege versteht sich als offene Werkstatt für die Entwicklung von neuen politischen Leitideen und konkreten politischen Konzepten im Gesundheitsbereich.

Zu unseren monatlichen Treffen laden wir regelmäßig Vertreter*innen von Berliner Bewegungen, Initiativen und Verbänden ein, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und um gemeinsam schlauer zu werden.

Die LAG plant und veranstaltet öffentliche Themenabende und Konferenzen. Zudem bringen wir uns im Rahmen der Parteitage der LINKEN in Berlin mit eigenen Anträgen ein.

In der LAG sind Menschen aus den verschiedensten Berufen und Zusammenhängen des Gesundheitssystems, Betroffene, Patient*innen und am Thema Interessierte organisiert.

lag.gesundheit@dielinke.berlin

LAG Klimagerechtigkeit

Die Landesarbeitsgemeinschaft Klimagerechtigkeit versteht sich als Anlaufpunkt für alle, die sich in und bei der LINKEN Berlin mit Klimapolitik und der Energiewende beschäftigen. Wir sehen den Kampf gegen die Klimakatastrophe und die Entwicklung solidarischer Alternativen dabei als zentrale Gerechtigkeitsfrage unserer Zeit. Durch Debatte, Bildungsarbeit und Protest setzen wir uns dafür ein, Berlin möglichst bald emissionsfrei zu machen. Dazu gehört auch, dass DIE LINKE auf allen Ebenen ihr sozial-ökologische Profil noch weiter schärfen muss.

An der Schnittstelle von Parteilarbeit und aktivistischer Organisierung bemühen wir uns um die Vernetzung klimapolitisch aktiver Linker und zivilgesellschaftlicher Bewegungen. Wir sind eine junge LAG und freuen uns über Mitstreiter*innen, die mit uns für ein klimaneutrales und ökologisches Berlin eintreten möchten, in dem alle Menschen gut miteinander leben können: *System change not climate change.*

lag.klima@dielinke.berlin

DIE LINKE. Berlin im Deutschen Bundestag

In der Bundestagsfraktion der LINKEN sitzen in der 20. Wahlperiode (2021 bis 2025) vier Berliner Abgeordnete. Sie wurden entweder direkt in ihrem Wahlkreis oder über die Landesliste der LINKEN gewählt. Sie tragen die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort in den Bundestag. In den jeweiligen Wahlkreisen gibt es ein Wahlkreisbüro, in dem regelmäßig Sprechstunden und Veranstaltungen stattfinden. Alle Menschen, egal ob Mitglied der LINKEN oder nicht, können sich dort jederzeit mit ihren Anliegen an die Bundestagsabgeordneten wenden.

Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: 030/22 75 11 70, Fax: 030/22 77 62 48

fraktion@linksfraktion.de, www.linksfraktion.de



Dr. Gregor Gysi, Treptow-Köpenick

Brückenstraße 28, 12439 Berlin

Telefon: 030/63 22 43 57

gregor.gysi@bundestag.de



Petra Pau, Marzahn-Hellersdorf

Henny-Porten-Straße 10 – 12, 12627 Berlin

Telefon: 030/99 28 93 80

petra.pau@bundestag.de



Dr. Gesine Löttsch, Lichtenberg

Zingster Straße 12, 13051 Berlin

Telefon: 030/99 27 07 25

gesine.loetzsch@bundestag.de



Pascal Meiser, Friedrichshain-Kreuzberg

Zeughofstraße 22, 10997 Berlin

Telefon: 030/69 50 79 24

pascal.meiser@bundestag.de

DIE LINKE. Berlin im Europäischen Parlament

Im Europäischen Parlament ist DIE LINKE. Berlin zurzeit mit einer Abgeordneten vertreten. Nach der Wahl des Europäischen Parlaments im Jahr 2019 konnte DIE LINKE insgesamt fünf Abgeordnete entsenden. In der Fraktion GUE/NGL (Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke) arbeiten sie mit weiteren linken Parteien aus Europa zusammen.

Grundlage der Arbeit der LINKEN im Europäischen Parlament ist die politische Plattform der GUE/NGL und das im Februar 2019 in Bonn verabschiedete Europawahlprogramm.

DIE LINKE. im Europäischen Parlament

Parlement européen, ASP 02G340
60, rue Wiertz, B-1047 Brüssel, Belgien
Telefon: 0032/228 47 101, Fax: 0032/228 49 101
www.dielinke-europa.eu



Martina Michels

Friedrichshain-Kreuzberg
DIE LINKE. im Europäischen Parlament
Parlement européen, ASP02G340
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel, Belgien
Telefon: 0032/228 45 834
Fax: 0032/228 49 834
www.martina-michels.de

DIE LINKE. Berlin im Abgeordnetenhaus

DIE LINKE ist seit der Abgeordnetenhauswahl im Februar 2023 mit 22 Abgeordneten im Landesparlament vertreten. Die Fraktionsvorsitzenden sind Anne Helm und Carsten Schatz.

Fraktion DIE LINKE im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin

Telefon: 030/23 25 25 00

Fax: 030/23 25 25 05

kontakt@linksfraktion-berlin.de

www.linksfraktion-berlin.de

Elke Breitenbach

Sprecherin für Pflege und
Bürgerschaftliches Engagement
breitenbach@linksfraktion.berlin

Franziska Brychcy

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Bildung
und Berufliche Bildung
brychcy@linksfraktion.berlin

Elif Eralp

Sprecherin für Migration,
Partizipation und Antidiskriminierung
eralp@linksfraktion.berlin

Katalin Gennburg

Sprecherin für Stadtentwicklung
und Bauen, Umwelt, Tourismus
gennburg@linksfraktion.berlin

Anne Helm

Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Aufarbeitungspolitik
helm@linksfraktion.berlin

Alexander King

Sprecher für Medienpolitik und Sport
king@linksfraktion.berlin

Hendrikje Klein

Sprecherin für Personal und
Verwaltung, Bürger*innenbeteiligung,
Datenschutz
klein@linksfraktion.berlin

Ferat Koçak

Sprecher für Antifaschistische Politik,
Flucht und Klimapolitik
kocak@linksfraktion.berlin

Dr. Klaus Lederer

Sprecher für Queerpolitik
lederer@linksfraktion.berlin

Kristian Ronneburg

Sprecher für Mobilität, Petitionen
ronneburg@linksfraktion.berlin

Carsten Schatz

Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Europa, Bund,
Berlin-Brandenburg, Senior:innen
schatz@linksfraktion.berlin

Sebastian Scheel

Sprecher für Energie und Betriebe
scheel@linksfraktion.berlin

Niklas Schenker

Sprecher für Mieten, Wohnen,
Öffentlicher Wohnungsbau und
Wohnungsbauförderung,
Rad- und Fußverkehr, Clubkultur
schenker@linksfraktion.berlin

DIE LINKE. Berlin im Abgeordnetenhaus

Sebastian Schlüsselburg

Sprecher für Rechtspolitik
und Beteiligungscontrolling
schluesselburg@linksfraktion.berlin

Ines Schmidt

Sprecherin für Gleichstellung
und Frauenpolitik
i.schmidt@linksfraktion.berlin

Dr. Manuela Schmidt

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Bezirke, Kultur
schmidt@linksfraktion.berlin

Niklas Schrader

Sprecher für Innenpolitik, Drogenpolitik
schrader@linksfraktion.berlin

Katina Schubert

Sprecherin für Soziales und Inklusion
schubert@linksfraktion.berlin

Tobias Schulze

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Wissenschaft und
Forschung, Digitalisierung, Gesundheit
schulze@linksfraktion.berlin

Katrin Seidel

Sprecherin für Kinder, Jugend,
Familie, Verbraucher*innenschutz,
Tierschutz
seidel@linksfraktion-berlin.de

Damiano Valgolio

Sprecher für Arbeit und Wirtschaft
valgolio@linksfraktion.berlin

Steffen Zillich

Parlamentarischer Geschäftsführer
Sprecher für Haushalt und Finanzen
zillich@linksfraktion.berlin

DIE LINKE. Berlin in den Bezirksverordnetenversammlungen

Die Bezirksverordnetenversammlungen sind die kommunalen Parlamente der Berliner Bezirke. Dort wird vor allem über die konkreten Probleme vor Ort diskutiert und entschieden.

Linksfraktion

Charlottenburg-Wilmersdorf

Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Telefon: 030/902 91 49 11
kontakt@linksfraktion-cw.de
www.linksfraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de

Linksfraktion

Friedrichshain-Kreuzberg

Yorckstraße 4 – 11, 10965 Berlin
Telefon: 030/902 98 25 99
fraktion@linke-kommunal.de
www.linke-kommunal.de

Linksfraktion

Lichtenberg

Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin
Telefon: 030/902 96 31 20
fraktion@die-linke-lichtenberg.de
www.linksfraktion-lichtenberg.de

Linksfraktion

Marzahn-Hellersdorf

Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin
Telefon: 030/902 93 58 20
kontakt@dielinke-marzahn-hellersdorf.de
www.linksfraktion-marzahn-hellersdorf.de

Linksfraktion

Mitte

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Telefon: 030/901 82 45 65
kontakt@linksfraktion-berlin-mitte.de
www.linksfraktion-berlin-mitte.de

Linksfraktion

Neukölln

Karl-Marx-Straße 83 – 85, 12040 Berlin
Telefon: 030/902 39 20 03
linksfraktion@bezirksamt-neukoelln.de
www.linksfraktion-neukoelln.de

Linksfraktion

Pankow

Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon: 030/42 02 08 73
kontakt@linksfraktion-pankow.de
www.linksfraktion-pankow.de

Linksfraktion

Reinickendorf

Eichborndamm 215 – 239, 13437 Berlin
Telefon: 030/902 94 20 98
kontakt@linksfraktion-reinickendorf.de
www.linksfraktion-reinickendorf.de

Linksfraktion

Spandau

Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin
Telefon: 030/902 79 22 24
kontakt@linksfraktion-spandau.de
www.linksfraktion-spandau.de

Linksfraktion

Steglitz-Zehlendorf

Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Telefon: 030/902 99 59 87
kontakt@linksfraktion-sz.de
www.linksfraktion-sz.de

Linksfraktion

Tempelhof-Schöneberg

John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin
Telefon: 030/902 77 48 98
kontakt@linksfraktion-ts.de
www.linksfraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Linksfraktion

Treptow-Köpenick

Neue Krugallee 4, 12435 Berlin
Telefon: 030/533 76 07
mail@linksfraktion-tk.de
www.linksfraktion-treptow-koepenick.de

Linke politische Bildung

Die hier aufgelisteten Bildungsträger und Vereine arbeiten im linken Spektrum. Mit ihren Arbeitsfeldern stehen sie der Partei DIE LINKE nahe. Sie sind aus rechtlichen Gründen unabhängig von der Partei.

Rosa-Luxemburg-Stiftung – Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e. V.

Die RLS wurde 1992 von der PDS – heute DIE LINKE – als parteinahe, bundesweit tätige Stiftung anerkannt. Sie ist ein Zentrum programmatischer Diskussion über einen zeitgemäßen demokratischen Sozialismus, ein sozialistischer Think-Tank politiknaher Alternativen.

Kontakt:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Straße der Pariser Kommune 8a
10243 Berlin
Telefon: 030/44 31 00
info@rosalux.de
www.rosalux.de

»Helle Panke« e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Der Verein unterbreitet vielfältige öffentliche Bildungsangebote in zahlreichen Berliner Bezirken, führt Streitgespräche zu Fragen der Politik, des Rechts, der Geschichte, der Kunst und der Kultur. Er fördert die Verbreitung von Literatur und Kunst.

Kontakt:

»Helle Panke« e. V.
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin
Telefon: 030/47 53 87 24
info@helle-panke.de
www.helle-panke.de

kommunalpolitisches forum e. V.

Der Verein ist Partner für die Fort- und Weiterbildung in allen landes- und bezirkspolitischen Fragen. Auch in den Bezirksverbänden der LINKEN wird politische Bildungsarbeit angeboten.

Kontakt dazu findest du bei den jeweiligen Geschäftsstellen und über unsere Landesarbeitsgemeinschaft Politische Bildung (siehe Seite 30).

Kontakt:

kommunalpolitisches forum e. V.
Postfach 180 183, 10205 Berlin
Telefon: 030/91 42 69 76
kommunalpolitisches.forum@berlin.de
www.kommunalpolitik-berlin.de

Die Partei lebt von ihren Mitgliedern

Wir freuen uns über alle, die bei uns mitmachen möchten. Jede und jeder Einzelne wird gebraucht.

DIE LINKE finanziert ihre Politik aus Mitgliedsbeiträgen und staatlichen Zuwendungen, wie zum Beispiel Wahlkampfkostentrückerstattungen. Im Gegensatz zu allen anderen im Bundestag vertretenen Parteien nehmen wir keine Unternehmensspenden an. Das lässt uns zum einen unabhängig bleiben, was uns wichtig ist. Andererseits sind wir dadurch mehr als die anderen auf Parteibeiträge und Spenden von natürlichen Personen angewiesen.

Mit den Mitgliedsbeiträgen werden im Landesverband Berlin folgende Bereiche finanziert:

- politische Arbeit der landesweiten Zusammenschlüsse, der Bezirksverbände und des Landesverbandes,
- Geschäftsstellen als Anlaufpunkte für die Bürger*innen, Sympathisant*innen und Mitglieder,
- Finanzierung der Arbeit der satzungsmäßigen Gremien,
- Parteitage und Veranstaltungen
- Materialien wie Zeitungen, Flugblätter, Plakate, Kleinwerbemittel etc.
- Öffentlichkeitsarbeit
- die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Landesgeschäftsstelle und in den Bezirksgeschäftsstellen.

All diese Dinge bilden die Basis und Infrastruktur für unsere Politik hier in Berlin, mit dem Ziel, das Land sozial gerechter zu gestalten!

Natürlich ist der Eintritt in eine Partei ein Schritt, der bedacht sein will. Wenn du dich mit dem, was wir machen, identifizieren kannst, dann freuen wir uns, wenn du den Schritt machst und Mitglied bei der LINKEN wirst.

Mitglied der LINKEN zu sein, fetzt!

Dadurch bekommst du mehr Rechte, zum Beispiel Beteiligung an politischen und strukturellen Entscheidungen und kannst dich noch mehr ins Parteileben einbringen.

Unser Beitragssystem ist nach dem Solidarprinzip gestaltet – es gibt zur Orientierung eine Beitragstabelle. Ansonsten gibt es auch die Möglichkeit der steuerlich absetzbaren Spende, welche wir für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen. Wir schaffen mit Hilfe der Beiträge und Spenden Freiräume, um Menschen politisches Engagement zu ermöglichen.

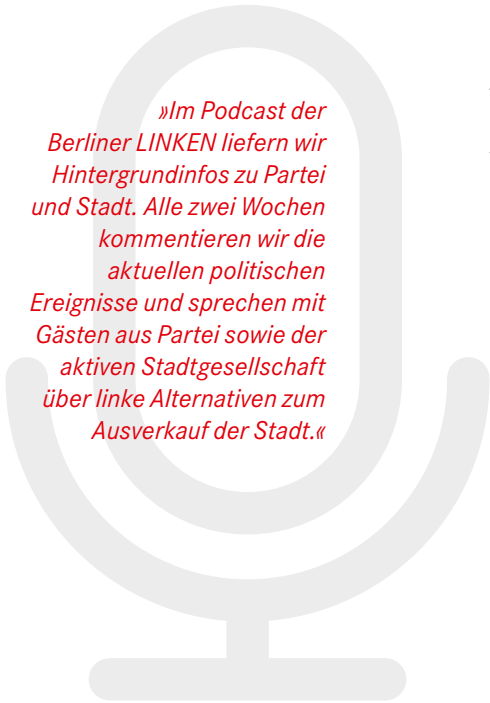
Mitglied werden geht auch online:
www.die-linke.de/mitmachen

Immer up to date sein

Über unseren Telegramkanal verschicken wir Infos zu aktuellen Themen oder Hinweise auf spannende Events und Veranstaltungen auch direkt aufs Smartphone.

Anleitung zum Abonnieren unserer Telegram-News:

- 1.** Such in der Telegram-App nach unserem Kontakt DIELINKEBerlinOfficialbot.
- 2.** Klick im Chatfenster auf »Bot starten« um unsere Newsletter zu erhalten (alternativ einfach auf [telegram.me/DIELINKEBerlinOfficialbot](https://t.me/DIELINKEBerlinOfficialbot) und dort auf »Bot starten« klicken).



»Im Podcast der Berliner LINKEN liefern wir Hintergrundinfos zu Partei und Stadt. Alle zwei Wochen kommentieren wir die aktuellen politischen Ereignisse und sprechen mit Gästen aus Partei sowie der aktiven Stadtgesellschaft über linke Alternativen zum Ausverkauf der Stadt.«

Newsletter

Jede Woche Freitag verschicken wir den LINKE. Berlin Newsletter. Dort liefern wir jede Woche ein Statement zum tagesaktuellen Geschehen der vergangenen Woche in Berlin und Bund.

Außerdem findet ihr dort Informationen zu unseren politischen Vorhaben in Berlin, die euch beim Argumentieren im Alltag helfen.

Darüber hinaus informieren wir im Newsletter über spannende Veranstaltungen des Landesverbandes und der Bezirksverbände.

Ihr könnt den Newsletter hier abonnieren:
<https://dielinke.berlin/start/newsletter>

Weitere Möglichkeiten zum Vernetzen:

Facebook: /dielinkeberlin

Instagram: @dielinkeberlin

Twitter: @dielinke.berlin

Flickr: /dielinkeberlin

Youtube: dielinkebln

Podcast: **DIE LINKE. Berlin: Der Podcast**

Auch du, Genoss*in!

Dir wird aufgefallen sein, dass wir dich in diesem Heft hemmungslos duzen. Das ist bei uns so üblich. Wir nennen einander Genoss*innen, wir duzen uns und sprechen einander mit Vornamen an.

Auch unsere Parteispitze heißt bei uns »Janine und Martin«, nicht »Frau Wissler und Herr Schirdewan«.

Zudem bemühen wir uns um »geschlechtergerechte Sprache«. Das bedeutet, dass wir uns, wo möglich, um geschlechtsneutrale Formulierungen bemühen und sonst das Gender-Sternchen einfügen, um zu unterstreichen, dass hier wirklich alle mitgemeint sind.



Keine Kohle von Konzernen!

DIE LINKE nimmt keine Spenden von Konzernen und Lobbyisten an – als einzige im Bundestag vertretene Partei. Das ist politisch richtig, denn DIE LINKE bleibt unabhängig. Finanziell ist das jedoch ein Nachteil, denn so hat DIE LINKE viel weniger Geld, um beispielsweise Material zu drucken oder Veranstaltungen zu organisieren. Damit DIE LINKE auch weiterhin gut arbeiten und alle fetzigen und frischen Ideen umsetzen kann, braucht sie eure Spende.

Unter dielinke.berlin/spenden kannst du direkt für uns spenden.

Spenden per Überweisung

Du kannst ebenso per Überweisung an uns spenden.

Das Spendenkonto des Landesverbands DIE LINKE. Berlin lautet:

DIE LINKE. LV Berlin

IBAN: DE86 1007 0848 0525 6078 02

BIC: DEUTDEDB110

Verwendungszweck: Spende, Vorname, Name, Anschrift

Deine Daten behandeln wir vertraulich. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Datenschutz-Hinweis

Die Daten aus dem Spendenformular speichern und verarbeiten wir in Zusammenarbeit mit den am SEPA-Lastschriftverfahren bzw. Kartenzahlung beteiligten Banken gemäß der Datenschutzvorschriften sowie der Vorschriften des Parteiengesetzes.

Bitte beachte, dass bei der Nutzung von PayPal deine persönlichen Angaben unter anderem in den USA unter den dort geltenden Datenschutzbedingungen gespeichert und verarbeitet werden.

Spenden sind steuerlich absetzbar

Bis zu 50 Prozent deiner Spende bekommst Du über die Steuererklärung wieder!

Nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) sind Zuwendungen von natürlichen Personen (Spenden, Mandatsträger*innen- und Mitgliedsbeiträge) an politische Parteien wie folgt steuerlich abzugsfähig:

Zuwendungen bis zu einer Höhe von 1.650 Euro jährlich, bei zusammen veranlagten Ehegatten 3.300 Euro, werden berücksichtigt, indem 50 Prozent des Betrages, d. h. max. 825 Euro bzw. 1.650 Euro, von der Steuerschuld abgezogen werden.

Außerdem sind Zuwendungen an politische Parteien bis zu einer Höhe von 1.650 bzw. 3.300 Euro nach § 10 Absatz 2 Einkommenssteuergesetz (EstG) steuerlich abzugsfähig. Sie können als Sonderausgaben geltend gemacht werden, soweit für sie nicht eine Steuerermäßigung nach § 34g gewährt worden ist.

Eintrittserklärung

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname* _____

meinen Eintritt in die Partei DIE LINKE, Mitglied der Partei der Europäischen Linken (EL). Ich bekenne mich zu den Grundsätzen des Programmes der Partei DIE LINKE, erkenne die Bundessatzung an und bin nicht Mitglied einer anderen Partei im Sinne des Parteiengesetzes.

Weitere Angaben zu meiner Person

Straße, Hausnummer* _____

PLZ, Ort* _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Beruf _____

Warst du früher bereits Mitglied einer Partei im Sinne des Parteiengesetzes? Wenn ja, in welcher?* _____

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz

Einwilligung in die parteiinterne Bekanntmachung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Eintritt nach § 2 (2) der Bundessatzung parteiöffentlich bekannt gegeben wird. Parteiöffentliche Bekanntmachung bedeutet, dass Neumitglieder zum Beispiel auf einer Mitgliederversammlung oder in einer internen Publikation des Kreisverbandes namentlich erwähnt werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

*) Pflichtfelder

Oder online eintreten unter: www.die-linke.de/mitgliedwerden



Herausgegeben von
DIE LINKE. Landesverband Berlin

Stand: Juli 2023
V.i.S.d.P. Sebastian Koch

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Telefon: 030/24 00 92 89
Fax: 030/24 00 92 60

info@dielinke.berlin
www.dielinke.berlin

